

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

Georg D. W. Callwey in München.	6505
Deutscher Färberkalender pro 1892.	
Waler-Kalender pro 1892.	
Deutscher Gartenbau-Kalender pro 1892.	
Geinemann'sche Buchdruckerei F. Beyer in Halle.	6501
Mischke, die Stellung der Mittelschule und höheren Mädchenschule.	
Döbler, Niemals zurück!	
Hummel, Hüfssbuch für den Unterricht in der Naturgeschichte.	
2. Ausgabe. Lieferung 1.	
H. Helmich's Verlag in Bielefeld.	6504
Wagner, In die Natur! (I.) 7. Aufl., bearb. v. Terks.	
Helms, Drei Hohenzollern ohne Gleichen.	
Hamann, Was unsere Kinder lesen.	
Carl Konegen, Verlagsconto in Wien.	6506
Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft. 2. Jahrgang. 1891.	
Alfred Langhammer in Leipzig.	6504
Hennig, Wesen und Werth der Liebreich'schen Serumtherapie.	
F. & P. Lehmann in Berlin.	6504
Sträß, der blaue Brief.	
Neu & Widmayer Verlag in München.	6503
Musterblätter, Stylvolle, für Kerbschnittarbeiten.	
Stylsh pattern sheets for chip carving	
Mu-terblätter, Stylvolle, für Holzmalerei, Holzbrand etc.	
Stylsh pattern sheets for woodpainting etc.	

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.	6505
Ifenbart, Geschichte des Herzogl. Nassauischen 2. Regiments. Stamm des Königl. Preussischen 2. Nassauischen Infanterie-Regiments No. 88. 1808—1866.	
Paul Neubner in Köln.	6503
Roßs, Moderne Handelsbriefe in genauer Wiedergabe der Handschrift des Originals.	
Gebrüder Paetel in Berlin.	6502
Batsch, Nautische Rückblicke.	
G. G. M. Pfeffer in Leipzig.	6505
Ette, der Preussische Gemeindevorsteher. 7. Aufl.	
Wilhelm Rommel in Frankfurt a. M.	6505
Märchen vom Bismarck und der Kaiserkrone.	
Carl Schünemann in Bremen.	6505
Novro, Vor veertig Jahr. 3. Aufl.	
Eprey & Peters in Berlin.	6501
Euricius Cordus, epigrammata. Herausg. von Krause (Lateinische Litteraturdenkmäler des 15. u. 16. Jahrhunderts). Heft 5.	
Georg Thieme in Leipzig.	6508
Deutschlands Gesundheitswesen. Mit Anmerkungen u. Sachregister von Guttstadt.	
Verlag. Friedr. Voigt in Weimar.	6508
Lindner, die Technik des Bligableiters.	

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen

buchhändlerischer Vereine,

soweit nicht Organe des Börsenvereins.

Bekanntmachung.

[4023]

Die Buchhändler-Bestellanstalt zu Berlin W., Linkstraße 29, läßt alle von auswärts franko für Berliner Buchhändler oder deren Kommitenten ihr zugehenden Sendungen regelmäßig täglich den Adressaten bezw. deren Kommissionären zufahren.

Eine Versicherung der Güter seitens der Absender ist nicht nötig, da die Korporation alle an die Bestellanstalt gerichteten Sendungen durch Generalversicherung gegen jeden etwaigen Schaden auf dem Landtransport versichert hat.

Da sonach den auswärtigen Herren Kollegen durch die Benutzung unserer Bestellanstalt durchaus keine weiteren Kosten, sondern nur Vorteile erwachsen, laden wir dieselben ein, schon im eigenen Interesse sich der Vermittlung unserer gemeinnützigen Anstalt möglichst viel zu bedienen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, besser aber noch durch die Post an die Bestellanstalt einzusenden.

Der Vorstand
der Korporation der Berliner Buchhändler.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Murich, am 1. November 1891.

[42690]

P. P.

Um mich ganz den wachsenden Arbeiten meines Verlags und meiner Buchdruckerei widmen
Achtundfünfzigster Jahrgang.

zu können, habe ich meine im März 1888 dem übrigen Geschäfte hinzugefügte

Sortimentsbuchhandlung

mit dem heutigen Tage wieder abgezweigt und solche meinem bisherigen Mitarbeiter, Herrn D. Friemann aus Brandlecht (Bentheim) käuflich abgetreten

Derselbe übernimmt die gesamten Lagerbestände, wie auch die Rechnungsverpflichtungen und wird — unter meiner vollen Garantie — zur nächsten Ostermesse prompt darüber abrechnen.

Meinen Nachfolger empfehle ich den Herren Berlegern als einen rührigen, gewissenhaften jungen Kollegen, der das meinem Sortiment bisher bewiesene Vertrauen auch fortan für sich zu würdigen und in beiderseitigem Interesse auszunutzen wissen wird.

Hochachtungsvoll

A. S. F. Dunkmann.

[42691]

P. P.

Aus vorstehender Mitteilung des Herrn A. S. F. Dunkmann wollen Sie gefälligst ersehen, daß ich dessen

Sortimentsbuchhandlung

unter heutigem Tage käuflich erworben habe und unter der Firma

D. Friemann's

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
fortzuführen werde.

Die gütige Zustimmung der Herren Berleger voraussetzend, übernehme ich die Disponenten der letzten Ostermesse, sowie alles in Rechnung 1891 Gelieferte.

Meine Kommission wird Herr F. Boldmar in Leipzig auch fernerhin für mich zu besorgen die Güte haben.

Hochachtungsvoll

Murich, den 1. November 1891.

Dietrich Friemann.

[42585] Die Unterzeichnete macht hiermit die ergebene Anzeige, dass sie in Basel unter der Firma

Schweiz. Verlagsdruckerei

eine

Verlagsbuchhandlung

als Zweig-Abteilung der Aktiengesellschaft gleicher Firma errichtet hat.

Dieselbe wünscht zum besseren Vertrieb ihrer Verlagswerke und zur Erleichterung des Verkehrs mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung zu treten, und hat Herr L. Fernau, Buchhandlung in Leipzig, ihre Vertretung am Leipziger Platze gütigst übernommen.

Indem wir die verehrl. Sortimentsbuchhandlungen bitten, hiervon Kenntnis nehmen zu wollen, stellen wir gleichzeitig das höfliche Ersuchen um gefällige thätige Verwendung für unsere Verlagswerke, von deren Erscheinen wir im Börsenblatt oder durch Cirkulare Kenntnis geben werden.

Hochachtungsvoll zeichnet

Schweiz. Verlagsdruckerei.

Firmenänderung!

[42687]

Hierdurch zeige ich dem verehrl. Buch- u. Musikhandel ergebenst an, daß ich von heute an nicht mehr Franz Feuchtinger vorm. Jos. Seiling firmiere, sondern das Geschäft in Gemeinschaft mit meinem am 1. April eingetretenen Teilhaber Fritz Gleichauf unter der Firma

Feuchtinger & Gleichauf

fortführe. Alles bisher in Rechnung Gelieferte bitte ich auf die neue Firma übertragen zu wollen.

Achtungsvollst

Regensburg, 1. November 1891.

Franz Feuchtinger

jetzt in Firma Feuchtinger & Gleichauf.

874